

## Pressemitteilung

### Von Berlin Nach Palermo

#### Mit Beppe Severgnini und Mark Spörrle – eine Reise jenseits von Stereotypen vom 15. bis zum 22. April 2010

Rom, 7. April 2010 – **Beppe Severgnini** vom *Corriere della Sera* und **Mark Spörrle** von der *Zeit* werden sich im Rahmen des Projekts „Va bene?!“ des Goethe-Instituts Italien als Hauptakteure von „Hin und zurück“ gemeinsam auf die Reise machen, um unbekannte Ecken in Deutschland und ein untouristisches Italien zu entdecken.

Während Severgnini den Italienern zeigte, wie sich ihr Land aus der Außenperspektive darstellt, hat Spörrle den Mythos der allzeit pünktlichen und perfekten Deutschen Bahn zerstört. Im Auftrag des Goethe-Instituts werden sie Klischees aufbrechen und sich jenseits von Allgemeinplätzen über Deutsche und Italiener umsehen. Wird ihnen das gelingen?

Die zwei Schriftstellerjournalisten **werden sich nicht begegnen, bevor sie Italien und Deutschland im Zug von Berlin nach Palermo durchqueren**. Nach langem Hin und Her über Streckenverlauf und Reisedetails werden sie sich am Vortag der Abfahrt in Berlin zum ersten Mal treffen. Eine Woche lang werden sie daraufhin Abteil, Reisegefährten und alle Arten von Schwierigkeiten miteinander teilen. Mit im Zug werden ein Videokameramann von Corriere.it und eine Übersetzerin sitzen.

Über den Streckenverlauf ist nur bekannt, dass die erste Etappe in **Berlin-Marzahn** liegt, weitab von den Szene-Lokalen in Mitte. Es ist das Viertel der Mietskasernen und Plattenbauten, in denen die Ostdeutschen wie im Corviale am römischen Stadtrand wohnten, um den Sozialismus zu „fühlen“. Von dort geht es durch das ehemalige Ostdeutschland Richtung Süden.

Severgnini wird seinem deutschen Kollegen das **unbekannte Italien** der Provinzen weit ab von den Großstädten zeigen. Bei ihrer Ankunft in Palermo erwartet sie der sizilianische Frühling und vielleicht ein Bad im Meer, das mit Burgen bauen und Löcher buddeln einen Gemeinplatz über die Deutschen bestätigt.

Über einen **Blog** können die Leser in Echtzeit ihre Abenteuer miterleben, die der *Corriere della Sera* und die *Zeit* in einer Reportage veröffentlichen werden.

Wie wird Italien in Deutschland gesehen? Und was denken die Italiener über Deutschland? Vorurteile, Stereotypen und Verallgemeinerungen sind an die Stelle gegenseitiger Neugier und Entdeckungslust getreten. Schade! Denn es gibt ein Italien, das die Deutschen lieben und ein Deutschland, das die Italiener gern kennen lernen würden. Man muss nur darüber erzählen.

Deshalb veranstaltet das Goethe-Institut Italien in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung, dem Institut für Auslandsbeziehungen, den Italienischen Kulturinstituten in Deutschland und der Deutschen Botschaft in Italien das Projekt „**Va bene?! La Germania in italiano. Italien auf Deutsch**“. Zwei Jahre lang sollen Initiativen für Medienvertreter in Italien und Deutschland den Dialog zwischen beiden Ländern beleben und die gegenseitige Neugierde wieder beflügeln helfen.

Goethe-Institut - Via Savoia, 15 - 00198 Roma - Tel. +39 06 8440051



### Beppe Severgnini

Beppe Severgnini, geboren 1956, lebt in Crema in der Lombardei. Von 1996 bis 2003 war er Auslandskorrespondent (London, Washington) und berichtete auch aus Italien für die Zeitung *The Economist*. Seit 1995 schreibt er im *Corriere della Sera* und führt seit 1998 das Internetforum „Italians“ [www.corriere.it/italians](http://www.corriere.it/italians). Seit 2004 leitet er eine Interviewsendung auf Sky Tg 24. Seine Bücher sind nicht nur in Italien Bestseller, sondern auch in den USA, England und Deutschland, wie zum Beispiel *La testa degli italiani* (Überleben in Italien, Blessing 2007).

<http://www.beppevergnini.com/>

© Cesare Cicardini



### Mark Spörrle

Mark Spörrle, geboren 1967, lebt und arbeitet in Hamburg. Als Redakteur und stellvertretender Chef vom Dienst bei der Wochenzeitung *Die Zeit* schreibt er auf *Zeit Online* die satirische Alltagskolumne "Irrwitz der Woche". Davor arbeitete Spörrle für die Wochenzeitung *Die Woche*, für das Magazin der *Süddeutschen Zeitung*, den Fernsehkanal VOX und entwickelte Fernsehsendungen, darunter einen Formatvorläufer der satirischen TV-Wochenschau "Samstag Nacht". Mark Spörrle

verfasste mehrere Bücher mit Geschichten aus dem irrwitzigen Alltag, darunter die Bestseller *Senk ju vor träwelling – Wie Sie mit der Bahn fahren und wirklich ankommen* (Herder 2008) und *Ist der Herd wirklich aus? Irrwitzige Geschichten aus dem wahren Leben* (Rowohlt, 2005).

<http://www.zeit.de/themen/serie/index?q=irrwitz-der-woche>

### Pressekontakt:

#### Olivia Pallenberg

Ufficio Stampa e Relazioni Esterne /  
 Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Goethe-Institut Rom  
 via Savoia, 15  
 I - 00198 Roma  
 Tel. +39 06 84400566  
 Mob. 345.2909875  
[ufficiostampa2@rom.goethe.org](mailto:ufficiostampa2@rom.goethe.org)